



Wirtschaftsförderungspreise und Jugendförderpreis des Landkreises Havelland wurden vergeben

Landrat Dr. Burkhard Schröder, Jürgen Tschirch von der MBS, HZD-Geschäftsführer Andreas Hüttl und Wirtschaftsdezernent Andreas Ernst (v.re.)

15.10.2010

Pressemitteilung 139/2010

Im feierlichen Rahmen überreichte Landrat Dr. Burkhard Schröder gestern gemeinsam mit dem Wirtschaftsdezernenten der Kreisverwaltung Andreas Ernst und dem Marktdirektor für Firmenkunden bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Jürgen Tschirch die Wirtschaftsförderpreise und den Jugendförderpreis des Landkreises Havelland.

Zur festlichen Preisverleihung hatten Kreisverwaltung Havelland und die MBS in das Schloss Ribbeck eingeladen. Das Herrenhaus mit seinem Festsaal bildete mitsamt einer musikalischen Umrahmung durch die Leiterin der kreislichen Musikschule Simone Seyfarth den angemessenen Rahmen für die Veranstaltung, die zum 14. Mal im Havelland stattfand. In seiner Begrüßung unterstrich Landrat Dr. Burkhard Schröder einmal mehr die Bedeutung der Wirtschaftsunternehmen an der Entwicklung des Landkreises und dankte allen Anwesenden - Preisträgern und Bewerbern um die Preise - für ihre Anstrengungen zum Wohle des Kreises.

Den Wirtschaftsförderpreis für Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten nahm Jonathan Adeoye, Niederlassungsleiter der Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG Niederlassung Wustermark entgegen. Die Jury würdigte damit den Einsatz des Unternehmens am Standort Wustermark, das im Jahr 2000 im Güterverkehrszentrum GVZ Wustermark eröffnete und mit einer kontinuierlichen Steigerung der Umsatzerlöse und damit einhergehend einen Anwachsen der Beschäftigten und Auszubildendenzahlen einen großen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur im Havelland leistet.

Der Wirtschaftsförderpreis für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten erhielt die OPTOTEC - Optotechnischer Gerätebau GmbH Rathenow, vertreten durch den Geschäftsführer Joachim Mertens. Hauptgrund für die Entscheidung der Jury war eine Neuentwicklung des Unternehmens, ein neuartiges Lötgerät, das in dieser Form weltweit einmalig ist. Diese Entwicklung unterstreicht die innovative Ausrichtung des Unternehmens, das seit seiner Gründung 1992 zu einem verlässlichen Partner und Hauptlieferanten von Augenoptikergeschäften und internationalen Großhändlern geworden ist. Allein in Deutschland hat OPTOTEC einen Marktanteil von etwa 60 Prozent, die Erzeugnisse werden in vierzig Ländern auf der Welt vertrieben.

Im Bereich Landwirtschaft ging der Wirtschaftsförderpreis an die Agrargenossenschaft "Havelstrand" Strodehne e.G., die Auszeichnung nahm Geschäftsführer Karsten Klingbeil entgegen. Diese Agrargenossenschaft betreibt nicht nur in bemerkenswerter Form extensive Landwirtschaft, sondern leistet

mit der Haltung eines Bestandes von 100 Rindern der Rasse "Deutsches Schwarzbuntes Niederungsrind" auch einen besonderen Beitrag bei der Erhaltung dieser seltenen, inzwischen sogar in den Stand eines Kulturgutes erhobenen Rasse. Auch der Erhalt von Arbeitsplätzen in einer ansonsten nicht gerade von vielen freien Stellen geprägten Region spielte bei der Preisvergabe eine Rolle.

Die Landgut A. Borsig Kontor GmbH und Co. Betriebs KG erhielt den diesjährigen Wirtschaftsförderpreis für Tourismus. Damit wurden die vielfältigen Anstrengungen des Gutes unter Geschäftsführer Michael Stober beim Aufbau und Entwicklung dieses ehemaligen Mustergutes ausgezeichnet. Noch im Jahr 2000 beinahe vom Verfall bedroht, ist das Landgut A. Borsig heute ein Lehrbeispiel für landwirtschaftliche, handwerkliche und ökologische Produkte, die zum Teil direkt vor Ort erzeugt und vermarktet werden. Kinderpädagogische Konzepte, die demnächst umgesetzt werden sollen, ergänzen das Angebot des Gutes.

Der Innovationspreis wurde an die Havelländische Zink-Druckguss GmbH & Co. KG aus Premnitz, vertreten durch Geschäftsführer Andreas Hüttl, vergeben. Das Unternehmen, im Jahr 2000 schon einmal mit dem Wirtschaftsförderpreis ausgezeichnet, erhielt den Innovationspreis für ein neues Produkt namens "Zincopor", ein Druckgussprodukt, das aus Zinkschaum besteht, aber dennoch eine glatte und geschlossene Oberfläche hat. 2004 begann bei der HZD die Entwicklung dieses Stoffes, 2008 wurde er erstmals in Barcelona der staunenden Fachwelt präsentiert: Ein neuer Werkstoff, der alle guten und gewünschten Eigenschaften von Zink aufweist, dabei aber deutliche Gewichts- und Materialeinsparungen bietet.

Zum ersten Mal wurde auch der Jugendförderpreis verliehen. Erster Preisträger wurde der Verein Bildungsbrücke "Jugend und Innovation - Havelland" e.V. (i.G.) in Rathenow unter ihrem Vereinsvorsitzenden Eberhard Thiede. Es handelt sich dabei um einen Verein, der zwar erst im Mai dieses Jahres gegründet wurde, dessen Mitglieder aber schon Jahre zusammenarbeiten. Die Schüler und Studenten haben das Ziel, gemeinsam mit Wirtschaftsunternehmen und Forschungseinrichtungen neue Produktionstechnologien oder Werkzeuge zu entwickeln und zum Einsatz in der Unternehmenspraxis zu führen. Dabei arbeitet die Gruppe mit mehreren lokalen Unternehmen zusammen, zum Beispiel mit der HZD Premnitz oder der Firstwood GmbH in Premnitz.

Die Wirtschaftsförderpreise, gestiftete von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert, der Jugendförderpreis mit 500 Euro

Landrat Dr. Burkhard Schröder, Jürgen Tschirch von der MBS, HZD-Geschäftsführer Andreas Hüttl und Wirtschaftsdezernent Andreas Ernst (v.re.)

Die Preisträger der Wirtschaftsförderpreise und des Jugendförderpreises im Jahr 2010.

[Zurück](#)